

Protokoll

Der 9. ordentlichen Generalversammlung vom 1. März 2005, 19.00 Uhr, Sukkulenten - Sammlung Zürich

1. Begrüssung

Der Präsident, Willy Küng (alt Stadtrat), begrüsst die Anwesenden. Er dankt ihnen für ihr Erscheinen und verliest die Entschuldigungen, namentlich jene von Nationalrätin Kathy Riklin, Stadträtin Kathrin Martelli, Stadtrat Martin Vollenwyder, Hanna Lienhard (Schulpräsidentin Zürichberg), Jörg Ettelt, Hansruedi Sigg, Lorenz und Hildegard Stecher, Urs Eggli (Mitarbeiter der Sukkulenten-Sammlung), vom Vorstand: Kantonsrat Christian Mettler und René Deubelbeiss (Präsident der Schweizerischen Kakteengesellschaft).

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Es werden keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht, diese ist deshalb genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Hanspeter Lüscher gewählt.

3. Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung vom 2. März 2004

Zum Protokoll wird bemerkt, dass die Zahlen zum Budget 2004 nicht stimmen. Es stellt sich heraus, dass sie im vorgelegten Budget falsch gerechnet sind. Trotzdem wird das Protokoll genehmigt und durch den Präsidenten verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht 2004. Der Bericht liegt für die Anwesenden auch auf. Der Präsident bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbene erste Präsidentin und Ehrenpräsidentin des Vereins, Frau Hedi Lang (alt Regierungsrätin), zu erheben.

Erfreulich ist die Tatsache, dass ein städtisches Leitbild über die Gestaltung des Seeufers mit Einbezug der Sukkulenten-Sammlung ausgearbeitet wird. Damit ist ein eigentlicher Durchbruch für die Anliegen des Vereins erzielt worden. Im Kapitel Vereinsaktivitäten dankt der Präsident den vielen Mitgliedern des Fördervereins für die tatkräftige Mithilfe bei Anlässen, den Vorstandsmitgliedern, sowie dem Leiter und den Mitarbeitenden der Sukkulenten-Sammlung. Die Zahl der Mitglieder ist um 17 auf 415 Einzelmitglieder angestiegen.

Der Jahresbericht wird mit Applaus durch die Versammlung genehmigt

5. Statutenänderung

Die Synopse mit den geltenden Statuten und den vorgesehenen Statutenänderungen wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV verschickt.

Art. 1 unverändert

Art. 2 Es wird ein Antrag gestellt, folgenden Einschub nach „Pflanzenwelt zu wecken“ in Abs. 2 aufzunehmen: „die Forschung auf diesem Gebiet voranzutreiben“. Das Pflichtenheft der SSK wird vom Stadtrat festgelegt. Als Förderverein können wir die Aufgaben deshalb nicht erweitern. Art. 2 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Art. 3 unverändert

Art. 4 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Art. 5 unverändert

Art. 6 Einreichfrist von Anträgen. Statt wie in der vorgelegten Fassung „31. Dezember“ vorgeschlagen, wird „spätestens 14 Tage vor der GV“ festgelegt.

Art. 7 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Art. 8 Die Anwesenden unterstützen einstimmig den Antrag aus der Versammlung zur Ergänzung der GV Geschäfte: Die Vereinsversammlung „wählt den Vorstand, die Rechnungsrevisoren“ und beschliesst über alle Geschäfte, die nicht dem Vorstand vorbehalten sind.

Art. 9 Ein Antrag aus der Versammlung, nur die Frauen sollten darüber abstimmen ob die weibliche Form explizit aufgeführt werden soll, wird mit einer Gegenstimme abgelehnt

Art. 10 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Art. 11 unverändert

Art. 12 unverändert

Art. 13 wird in der vorgelegten Fassung („Gönnerin“ einfügen) genehmigt. Ein Vorschlag zur Einführung einer Lifetime - Mitgliedschaft wird abgelehnt.

Art. 14 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Art. 15 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Art. 16 unverändert

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2004 / Revisorenbericht

Kassier Markus Gebhard erläutert die Rechnung 2004, die mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 7'373.35 abschliesst. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2004 Fr. 150'030.65. Davon sind Fr. 51'688.50 zweckgebunden (Brasilienfonds). Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Präsident beim anwesenden Herrn Übelmann, der diesen Fonds eingerichtet hat. Da sich der 1. Revisor für die heutige GV entschuldigen musste, verliert Ersatzrevisor Hanspeter Lüscher den Revisorenbericht, welcher vom 2. Revisor und dem Ersatzrevisor unterzeichnet ist. Sie empfehlen Abnahme der Jahresrechnung. Rechnung und Bilanz 2004 werden ohne Gegenstimme genehmigt und damit dem Vorstand Décharge erteilt

7. Jahresprogramm 2005

Das Programm wird durch den Leiter der Sukkulenten-Sammlung, Thomas Bolliger, vorgestellt. Er weist besonders auf die Veranstaltungen „Botanica indiana“ in Zusammenarbeit mit Nonam und Botanischem Garten hin. Die Einladung zu den Sonntags - Matineen im ersten Halbjahr und das Programm bis und mit Museumsnacht vom 3./4. September wurde den Mitgliedern bereits zugestellt.

Anfang Oktober findet die Eröffnung der Sonderschau zum Thema Brasilien statt. Die Sukkulantenwelt ist dem gleichen Thema gewidmet. Die Ankündigung zu weiteren Sonntags-Matineen im Spätherbst/Winter sowie weiterer Aktivitäten erfolgt zu gegebener Zeit.

Es wird die Anregung gemacht, für die Veranstaltungen einen Flyer zu gestalten, der an verschiedenen Orten aufgelegt werden kann.

8. Budget 2005

Das von Kassier Markus Gebhard vorgelegte Budget 2005 bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Für das Jahr 2005 resultiert bei Fr. 31'500.00 Einnahmen und Fr. 47'450.00 Ausgaben ein Ausgabenüberschuss von Fr. 15'950.00.

Das schriftlich vorgelegte Budget wird mit herzlichem Dank an den Kassier einstimmig genehmigt.

Nach den geänderten Statuten sollen die aktuellen Mitgliederbeiträge im Beitragsreglement festgehalten werden, welches von der Vereinsversammlung zu genehmigen ist. Der Entwurf für das Jahr 2005 wurde vom Vorstand schriftlich vorgelegt. Es liegen keine weiteren Anträge vor. Das Beitragsreglement 2005 wird einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge betragen demnach:

- Einzelmitglieder: CHF 50.00 / Euro 35.00
- Kollektivmitglieder: CHF 200.00 / Euro 140.00

9. Mutationen / Wahlen

Revisoren

Der 1. Revisor Andreas Fischer scheidet turnusgemäss aus. Als 1. Revisor wird Arto Donikyan, als 2. Revisor Hanspeter Lüscher gewählt. Als Ersatzrevisorin stellt sich Susanne Schaad zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

10. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

11. Diverses

Das Wort wird nicht verlangt.

Ende der Generalversammlung: 20.35 Uhr.

Für das Protokoll

M. Voser

Im Anschluss an die GV sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.